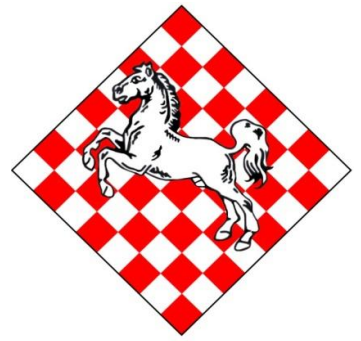


NIEDERSÄCHSISCHER SCHACHVERBAND e.V.



**Kongress
16. September 2018**

Hotel „Niedersachsenhof“ – Verden

Beginn 10.30 Uhr

**Rechenschaftsberichte, Anträge
und weitere Unterlagen**

Stand 20.08.2018



Kongress 2018

14. Juli 2018

Hiermit lade ich alle Ehrenmitglieder, den Vorstand, die Delegierten der Bezirke, sowie alle interessierten Schachfreunde zum

**Ordentlichen Kongress 2018
am Sonntag den 16. September 2018 um 10.30 Uhr
in das Hotel "Niedersachsenhof"
Lindhooper Straße 97 in 27283 Verden/Aller (Tel.: 04231 / 66 60)**

herzlich ein.

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Grußworte der Gäste
4. Ehrungen
5. Feststellung der Stimmberechtigungen und der Beschlussfähigkeit
6. Feststellung der Tagesordnung
7. Genehmigung des Protokolls des ordentlichen Kongresses vom 16. September 2017 (veröffentlicht im Newsletter SinN, Januar 2018)
8. Rechenschaftsbericht des Vorstandes mit Aussprache
9. Stand der Strukturreform
10. Jahresabschluss 2017
11. Bericht der Kassenprüfer mit Aussprache
12. Entlastung des Schatzmeisters
13. Entlastung des Vorstands
14. Wahl eines Kassenprüfers
15. Nachwahl(en)
Referent für Seniorenschach und ggf. weitere
16. Anträge, die eine Änderung der Satzung zum Ziel haben
17. Weitere Anträge
18. Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Jahr 2019
19. Vereinsförderung des NSV mit Mitteln der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung
20. Verschiedenes
21. Schlusswort

Michael S. Langer

Präsident Niedersächsischer Schachverband e.V.



Inhaltsverzeichnis

Rechenschaftsberichte	Seite
Einladung /Tagesordnung	2
Inhaltsverzeichnis	3
Stimmenverteilung Kongress	4
Präsident	5
Stellvertretender Präsident	8
Referat Ausbildung	9
Referat für Damenschach	10
Referat Datenverarbeitung und Wertungszahlen	11
Referat für Inklusion	13
Referat Leistungssport	14
NSJ-Vorsitzender	15
Referat Öffentlichkeitsarbeit	16
Referat Organisation und Verwaltung	17
Referat Problemschach	18
Schatzmeister (inkl. Jahresabschluss u. Etatplan)	19
Referat Seniorenschach	30
Sportdirektor	33
Referat Spielgeschehen	34
Referat Verbandsentwicklung	36
Satzungsändernder Antrag des Bezirk III	37
Antrag des Präsidenten auf Beitragsanpassung	38
Diskussionspapier zu Satzungsanpassungen	40
Satzung mit Anmerkungen	41



Schatzmeister

Ermittlung der satzungsgemäßen Delegiertenstimmen für den Kongress 2018 des Niedersächsischen Schachverbandes e.V.

**Jeder Schachbezirk ist berechtigt, je angefangene 150 Mitglieder einen
Delegierten zu entsenden.**

**Es ist zulässig, auf einen anwesenden Delegierten bis zu 3 Stimmrechte zu
kumulieren.**

**Die Mitglieder des Vorstandes und die Ehrenmitglieder haben je Person
eine Stimme. Das gilt nicht bei Wahlen und Entlastungen.**

Stimmberechtigte Vorstandsmitglieder dürfen nicht Delegierte sein.

Schachbezirk	Bezeichnung	Mitglieder	Stimmen
I	Hannover e.V.	1.451	10
II	Braunschweig e.V.	723	5
III	Südniedersachsen	675	5
IV	Lüneburg e.V.	970	7
V	Oldenburg-Ostfriesland e.V.	727	5
VI	Osnabrück-Emsland e.V.	870	6
	Stimmenpotential		38



Bericht des Präsidenten

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde in Niedersachsen, liebe Vorstandskolleginnen und -kollegen!

Auch in diesem Jahr gebe ich Euch in gewohnter Form einen Überblick über meine im Berichtszeitraum wahrgenommenen Aufgaben und Tätigkeiten als Präsident des NSV.

- Ich habe in diesem Zeitraum an allen Sitzungen und Telefonkonferenzen des **Geschäftsführenden Vorstandes** und des **Vorstandes** teilgenommen und diese geleitet. Die turnusmäßig noch ausstehende Sitzung des **Vorstandes** vor dem Kongress findet am 01. September in Lehrte statt.
- Ich war mit einer Ausnahme, die Versammlung des **Bezirks I** kollidierte terminlich mit der des **Bezirks III**, Gast aller bisher in diesem Jahr durchgeführten **Vollversammlungen bzw. Arbeitstagungen** unserer **Bezirke**. In der **Versammlung der I'er** vertrat mich Jörg Tenninger.

Im Rahmen der Versammlungen stellte ich unsere geplante Beitragsanpassung ebenso wie erste Ideen zur zukünftigen Gestaltung unserer Satzung vor. Die begleitenden Unterlagen findet Ihr in der Kongressbroschüre.

- Der **AK Mitgliedergewinnung** tagte Anfang Juni in Braunschweig und schrieb das Konzept der Durchführung von Mini-Vereinskonferenzen fort. In diesem Format, einem Treffen mit wenigen Vereinen aus einer Region, ergibt sich für uns die Möglichkeit, direkt mit einzelnen Vereinsvertretern im Dialog Arbeitsschritte für eine bessere Aufstellung unserer Vereine zu ermitteln und anschließend zu initiieren.
- **Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung** Für die Förderung unserer Vereine haben wir von der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung einen Betrag in Höhe von 15.000,--€ zur Verfügung gestellt bekommen. Diese Summe möchten wir nutzen, um initiiert durch diese Ausschreibung http://nsv-online.de/index.php?subaction=showfull&id=1531333014&archive=&start_from=&ucat=& Vereine bei ihren öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten zur Gewinnung von neuen Mitgliedern sowohl monetär als auch personell zu unterstützen.

Wir können dabei auf die Hilfe des **ASC 46 Göttingen** zurückgreifen, der uns gegen eine Rechnung in Höhe von ca. 3000,-- € (finanziert aus den Mitteln des Antrages) in Höhe vor Ort und im Bereich Backoffice unterstützen wird.

Auch für weitere Projekte stellte uns die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung Geld zur Verfügung:

1. Durchführung eines GM-Turniers in Niedersachsen 11.000,--€
2. Förderung des Leistungsschachs in Niedersachsen 10.000,--€
3. Entsendung einer Mannschaft zur Disabled-WM in Dresden 1000,--€
4. Breitenschachaktivitäten der NSJ 4000,--€



Weitere Anträge des NSV liegen in Hannover vor und werden in den nächsten Wochen vom Stiftungsrat entschieden. Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei den Vertretern der Stiftung für die jahrelange Förderung und die herausragend gute Zusammenarbeit.

Ich freue mich mit Euch gemeinsam auf den Kongressbesuch von Dr. Burmeister!

- **Deutscher Schachbund:** Im Berichtszeitraum habe ich an drei Sitzungen des DSB teilgenommen.

1. **Hauptausschuss am 28.10.17 in Nürnberg**
2. **Außerordentlicher Kongress zur Verabschiedung des Haushaltes am 30.12.17 in Kassel (gemeinsam mit Jörg Tenninger)**
3. **Hauptausschuss am 28.04.18 in Berlin**

In Nürnberg und Berlin habe ich den NSV auch in der jeweils vorgelagerten Sitzung im **AKLV** (Arbeitskreis der Landesverbände) vertreten.

Zu aktuellen Themen im **DSB** gebe ich gern im Kongress vor Ort Auskunft.

- Die Vertretung in den **Norddeutschen Verbänden** beschränkte sich im Berichtszeitraum auf wenige Mails und Telefonate.

- **Projekt Schachbasistraining für Lehrer und Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung**

Das Projekt läuft weiterhin an vier Schulen in Salzgitter. Nach den Workshops mit allen interessierten Lehrern und Lehrerinnen und in den jeweiligen Schulen durchgeführten Einzelturnieren fand als Zwischenabschluss ein zentrales Turnier mit Mannschaftswertung in Salzgitter-Steterburg statt. Dieses Turnier leiteten der Geschäftsführer unseres Kooperationspartners Chessbase, Rainer Woisin und ich. Es war ein fantastischer Tag!

Wir werden zur Nachhaltigkeitssicherung die Schulen auch in den nächsten Jahren sowohl mit Material als auch personell betreuen.

In Gesprächen mit dem LSB und dem Innenministerium versuchen wir das Projekt niedersachsenweit auszurollen. In Bremen ist es bereits durch den Freundeskreis von Marco Bode auf den Weg gebracht. An den Gesprächen dort habe ich teilgenommen und gehe davon aus, dass hieraus positive Umkehrschlüsse in Richtung Niedersachsen entstehen. Am 04.09. werde ich den Lehrerworkshop in Bremen mitgestalten.

- **Geschäftsstelle:** Die Gespräche werden weiter mit verschiedenen Partnern geführt. Im Jahr 2019 möchten wir eine konkrete Lösung vorstellen können. Meine später beschriebenen Aktivitäten im LSB werden in den zu führenden Gesprächen eine ausgeprägte Bedeutung haben.
- **LEM!** Sie läuft und läuft und läuft ☺



- **LSB:** Ich habe meine Aktivitäten im LSB massiv verstärkt. Seit September 2017 bin ich stellvertretender Sprecher der Fachverbände im LSB. Nachdem der Sprecher der Verbände im Juli mit sofortiger Wirkung von seinem Posten und dem damit verbundenen Sitz im Präsidium des LSB zurückgetreten ist, leite ich in Abstimmung mit den weiteren beiden Stellvertretern die ständige Konferenz der Fachverbände kommissarisch.

Am 07. September werde ich in Hannover in der Sitzung der Konferenz für das Amt des Sprechers kandidieren.

- **Unsere Schachjugend** besuchte ich zur Eröffnung ihrer LEM In Rotenburg/Wümme und bei ihrer Vorstandssitzung in Langenhagen am 05. August. Bei der in Göttingen durchgeführten Vollversammlung der Deutschen Schachjugend war ich am Abschlusstag zu Gast. Bei der Jugendversammlung am 18. August in Osnabrück werde ich ebenfalls gern vor Ort sein.
- **NSV-Grand Prix :** Unglaublich! Unsere finanzielle und personelle Unterstützung hat sich bezahlt gemacht. Die Serie boomt weiter und hat in diesem Jahr mit Lüneburg und Leer erneut zwei neue Ausrichter!
- **SinN:** Seit Mai 2018 haben wir mit Michael Gründer einen neuen Redakteur, der Anfang Juni seine erste Ausgabe auf den „Markt“ gebracht hat. Wir werden in unseren Gremien die weitere Entwicklung ergebnisoffen beobachten und bewerten.
- **NSV-Ausbildung:** Gemeinsam mit Jan Salzmann und Volker Janssen arbeiten wir an der Einführung einer niederschweligen Ausbildungsvariante. Sie soll helfen, interessierten SchachfreundInnen den Zugang zu einer nachhaltig wirksamen Vereinsarbeit aufzuzeigen und zu ermöglichen. Zur Umsetzung des Projektes werden wir „wieder mal“ Gelder bei der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung beantragen.
- **Auszug Präsenztermine.** Ich habe im Berichtsjahr unter anderem die DSB-Vereinskonferenz in Berlin sowie mit einer Ausnahme die NSV-Grandprix-Turniere besucht. Weiterhin standen diverse bilaterale Gespräche mit VorstandskollegInnen auf der Agenda.
- **Resümee:** Wir sind als Niedersächsischer Schachverband gut aufgestellt und sind in der Lage, die auf uns wartenden zum Teil sehr schwierigen Aufgaben anzupacken und zu bewältigen! Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei meinen VorstandskollegInnen für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Meinen Dank erweitere ich an alle, die sich für unser gemeinsames Hobby einsetzen.

Bis zum Kongress wünsche ich Euch alles Gute.

Viele Grüße aus Wolfenbüttel!

Michael S. Langer
Präsident Niedersächsischer Schachverband



Bericht des stellvertretenden Präsidenten

Lehrte, den 05.08.2018

Liebe Schachfreundinnen, liebe Schachfreunde,

Als Stellvertreter ist man eigentlich über! Oder?
Wenn der Präsident nicht verhindert ist und die Zügel fest in der Hand hält, bleibt wenig Tagesgeschäft für den „Vize“ über.

Aber ab und an bleibt doch noch ein repräsentativer Termin (z.B. Jubiläum des SV Berenbostel am 08.04.2018) oder der Besuch einer Bezirksversammlung (09.06.2018 in Isernhagen).

Die Vertretung unseres Fachverbandes beim Landessportbund (in Zukunft ggf. noch verstärkt, sollte Michael S. Langer dort eine Funktion im Präsidium einnehmen und damit übergeordnete Interessen berücksichtigen müssen) sowie auch die Wahrnehmung des Stimmrechtes beim Deutschen Schachbund, z.B. beim Kongress, sehe ich somit als eine der Kernaufgaben meiner Position.

Wichtig ist mir dabei eine enge Abstimmung im geschäftsführenden Vorstand und besonders mit dem Präsidenten. Dies erfolgt stets harmonisch und konstruktiv.

Neben dem Tagesgeschäft haben wir uns ja auch vorgenommen, die Verbandsstruktur effektiver, flexibler und damit zeitgemäßer den aktuellen Bedürfnissen anzupassen. Mit diesem Thema haben wir in diesem Jahr sämtliche Bezirksversammlungen besucht und viele fruchtbare Anregungen erhalten. In kleinen Gruppen arbeiten wir weiter daran bis zum Kongress im nächsten Jahr unsere Rüstung für die kommenden Jahre entscheidungsreif präsentieren zu können.

Jörg Tenninger



Bericht des Referenten für Ausbildung

Oldenburg, im August 2018

Liebe Schachfreundinnen, liebe Schachfreunde,

der C – Trainerlehrgang 2018 hat am 10.09.2018 begonnen und wird voraussichtlich noch im Jahr 2018 abgeschlossen worden sein. Ich bin zuversichtlich, dass alle zehn Teilnehmer den Lehrgang erfolgreich absolvieren werden.

Die Planung für den nächsten B – Trainerlehrgang (2018/19) sind nun abgeschlossen, die Ausschreibung soll noch im August veröffentlicht werden.

Einen Schiedsrichterlehrgang wird es im Jahr 2018 nicht geben, der nächste Lehrgang ist für das Jahr 2019 geplant. Näheres dazu wird im Januar 2019 bekannt gegeben werden.

Hoffentlich gelingt es dem Team Ausbildung noch vor Ablauf des Kalenderjahres eine digitale Broschüre zu entwerfen/ entwickeln, die das Jahresprogramm 2019 enthält. Derzeit arbeite ich zusammen mit Bernd Laubsch, Friedmar Schirm und Nando Seitz an der Erstellung dieser Broschüre. Es ist geplant diese Broschüre sowohl digital auf der Homepage zu veröffentlichen als auch als Flyer zur Verfügung zu stellen, z.B. auf der LEM in Verden.

Bereits seit dem Jahr 2017 ist es möglich, Trainerscheine zu verlängern, ohne an Seminaren des Schachverbandes teilzunehmen. Der Landessportbund und die regionalen Sportbünde bieten zahlreiche sinnhafte Seminare an, die ich als Verlängerungsleistung anerkenne. Nähere Information zu diesem Themenbereich lassen sich der Homepage des NSV entnehmen.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei meinen Vorstandskollegen für die verlässliche und konstruktive gemeinsame Arbeit zum Wohle des Schachsports in Niedersachsen.

Volker Janssen
Referent für Ausbildung im NSV



Bericht der Referentin für Frauenschach

Rechenschaftsbericht für die Saison 2017/2018

Meisterschaften

Die Einzelmeisterschaft der Damen wurde im Rahmen der LEM vom 3. - 7. Januar 2018 in Verden/Aller ausgetragen. Landesmeisterin wurde WFM Lara Schulze, die sich im Stichkampf gegen die beste weibliche Teilnehmerin der jeweils anderen Turniere durchsetzen konnte.

Die Schnellschach-Meisterschaft wurde ebenfalls im Rahmen der LEM am 3. Januar 2018 ausgetragen. Auch hier wurde Lara Schulze Landesmeisterin, die aber leider aufgrund von Terminüberschneidungen nicht an der Deutschen Schnellschach Einzelmeisterschaft der Frauen teilnehmen kann. Als Vizemeisterin rückt Marine Zschischang nach.

Die Blitz-Meisterschaft wurde am 17. Juni 2018 in Bad Zwischenahn ausgetragen. Blitzmeisterin wurde Bente Zöllner.

Mannschafts-Spielbetrieb

Die Ausschreibung zur Frauen-Landesliga Niedersachsen/Bremen 2018/2019 ist veröffentlicht. Der SC Papenburg möchte mit zwei Mannschaften antreten, weitere Anmeldungen liegen bisher noch nicht vor.

Moormerland, den 20. Juli 2018

Dagmar Aden



Bericht des Referenten für Datenverarbeitung u. Wertungszahlen

Liebe Schachfreunde,

mit Beschluss des Kongresses vom 16. September 2017 wurden die beiden Referate Datenverarbeitung und Wertungszahlen wieder auf einen Bearbeiter zusammengeführt.

Was immer noch die meiste Arbeit macht, sind Anmeldungen neuer Mitgliedern in den Vereinen, ohne dass der alte Verein sie abgemeldet bzw. auf passiv gesetzt hat.

Diese Anmeldungen muss ich erst einmal ablehnen, behalte sie aber bei mir „auf Halde“ bis zur MIVIS-Abmeldung durch den alten Verein.

Wenn allerdings bis zum nächsten Termin (30.06. bzw. 31.12.) keine Freigabe bzw. eine passiv-Setzung des alten Vereins erfolgt ist, wird die Anmeldung des neuen Vereins gelöscht.

Ist der alte Verein ein Mitglied des NSV, kann ich die Abmeldung im Bedarfsfall auch selbst vornehmen. Dieses vermeide ich eigentlich um Fälle zu verhindern, wo ein Spieler 2 Vereinen seine Spielbereitschaft erklärt hat.

Es sollte also im Interesse aller Vereine sein, Spielern den Wunsch nach Vereinswechsel, durch abmelden oder passiv Setzung, zu ermöglichen.

Das Referat Wertungszahlen ist relativ problemlos. Leider gibt es Vereine, die Mitglieder nicht in MIVIS anmelden, aber zu Turnieren schicken oder für Mannschaften melden.

Ebenso ist es anscheinend nicht so einfach, Teilnehmer mit ihrem in MIVIS erfassten Namen anzumelden.

DeWIS überprüft die Namen mit den erfassten Daten in MIVIS. Gibt es den Namen dort nicht (falsche Schreibweise ist z. B. ein anderer Spieler!), wird der nicht gefundene Spieler von DeWIS für die Auswertung gelöscht und NICHT ausgewertet.

Barsinghausen, 24.07.2018

Bernd Watermann



Stichtag	VZ	Organisation	aktiv			passiv			männlich			weiblich			aktiv männlich			aktiv weiblich				
			0-18	19-59	60-99	Summe	0-18	19-59	60-99	Summe	0-18	19-59	60-99	Summe	0-18	19-59	60-99	Summe	0-18	19-59	60-99	Summe
01.01.2016	70000	Niedersächsischer Schachverband	1427	2723	1318	5468	31	183	69	283	1236	2545	1270	5051	191	178	48	417	1224	2388	1206	4806
01.07.2016	70000	Niedersächsischer Schachverband	1446	2681	1357	5484	34	191	79	304	1246	2505	1311	5062	200	176	46	422	1222	2336	1237	4795
01.01.2017	70000	Niedersächsischer Schachverband	1371	2656	1380	5397	30	189	76	295	1193	2483	1354	4990	178	183	46	407	1173	2317	1242	4732
01.07.2017	70000	Niedersächsischer Schachverband	1417	2669	1358	5444	32	211	73	316	1231	2478	1350	5019	186	191	48	425	1209	2296	1242	4747
01.01.2018	70000	Niedersächsischer Schachverband	1425	2638	1353	5416	34	195	73	292	1240	2445	1306	4991	185	193	47	425	1227	2278	1238	4743
01.07.2018	70000	Niedersächsischer Schachverband	1508	2623	1366	5497	22	205	81	308	1318	2418	1316	5052	190	205	50	445	1307	2240	1241	4788
01.01.2019	70100	Bezirk 1 Hannover	355	712	328	1395	345	668	320	1323	310	661	311	1283	44	51	17	112	304	624	294	1222
01.07.2019	70100	Bezirk 1 Hannover	374	713	345	1432	361	664	318	1343	13	49	323	680	330	1313	51	53	15	119	314	617
01.01.2020	70100	Bezirk 1 Hannover	380	693	345	1418	369	646	319	1334	11	47	26	84	333	635	330	1298	326	595	305	1226
01.07.2020	70100	Bezirk 1 Hannover	386	695	350	1431	372	638	324	1334	14	57	26	97	337	633	334	1304	40	62	16	127
01.01.2021	70100	Bezirk 1 Hannover	400	697	354	1451	390	646	328	1364	10	51	26	87	346	631	338	1315	54	66	16	136
01.07.2021	70100	Bezirk 1 Hannover	409	678	361	1448	401	625	330	1356	8	53	31	92	352	610	345	1307	347	562	316	1225
01.01.2022	70200	Bezirk 2 Braunschweig	154	371	177	702	152	346	168	666	2	25	9	36	132	344	174	650	22	27	3	52
01.07.2022	70200	Bezirk 2 Braunschweig	149	367	183	699	148	337	175	660	1	30	8	39	126	342	179	647	23	25	4	52
01.01.2023	70200	Bezirk 2 Braunschweig	175	366	187	728	174	336	179	689	1	30	8	39	152	339	182	673	23	27	5	55
01.07.2023	70200	Bezirk 2 Braunschweig	193	365	190	748	192	336	181	709	1	29	9	39	172	338	185	695	21	27	5	53
01.01.2024	70200	Bezirk 2 Braunschweig	198	345	180	723	198	316	173	687	0	29	7	36	176	320	177	673	22	25	3	50
01.07.2024	70200	Bezirk 2 Braunschweig	227	338	184	749	225	311	176	712	2	27	8	37	203	312	179	684	24	26	5	55
01.01.2025	70300	Bezirk 3 Südniedersachsen	170	350	187	707	168	310	178	652	4	40	11	55	149	333	181	663	21	17	6	44
01.07.2025	70300	Bezirk 3 Südniedersachsen	185	350	189	724	179	307	177	663	6	43	12	61	163	334	183	680	22	16	6	44
01.01.2026	70300	Bezirk 3 Südniedersachsen	134	342	200	676	130	303	190	623	4	39	10	53	117	328	196	641	17	14	4	35
01.07.2026	70300	Bezirk 3 Südniedersachsen	142	333	197	672	137	302	192	631	5	31	5	41	122	315	193	630	20	18	4	42
01.01.2027	70300	Bezirk 3 Südniedersachsen	144	333	198	675	139	305	191	635	5	28	7	40	122	316	194	632	22	17	4	43
01.07.2027	70300	Bezirk 3 Südniedersachsen	158	330	200	688	154	297	193	644	4	33	7	44	137	310	196	643	21	20	4	45
01.01.2028	70400	Bezirk 4 Lüneburg	268	488	237	993	264	461	228	953	4	27	9	40	243	460	235	938	25	28	2	55
01.07.2028	70400	Bezirk 4 Lüneburg	271	464	245	980	268	437	238	941	5	27	7	39	243	436	243	922	28	28	2	58
01.01.2029	70400	Bezirk 4 Lüneburg	237	485	247	969	255	458	240	933	2	27	7	36	217	454	244	915	20	31	3	54
01.07.2029	70400	Bezirk 4 Lüneburg	256	479	246	981	254	450	237	941	2	29	9	40	234	452	242	928	22	27	4	53
01.01.2030	70400	Bezirk 4 Lüneburg	258	470	242	970	255	440	233	928	3	30	9	42	237	443	238	918	21	27	4	52
01.07.2030	70400	Bezirk 4 Lüneburg	264	469	239	972	261	435	230	926	3	34	9	46	244	437	235	916	20	32	4	56
01.01.2031	70500	Bezirk 5 Oldenburg-Oldenland	191	365	226	782	184	338	209	731	7	27	17	51	163	341	214	718	28	24	12	64
01.07.2031	70500	Bezirk 5 Oldenburg-Oldenland	192	354	229	775	186	332	210	728	6	22	19	47	164	330	218	712	28	24	11	63
01.01.2032	70500	Bezirk 5 Oldenburg-Oldenland	186	337	220	743	176	312	201	689	10	25	19	54	161	316	209	686	25	21	11	57
01.07.2032	70500	Bezirk 5 Oldenburg-Oldenland	182	339	220	741	174	309	202	685	8	30	18	56	152	316	209	677	30	23	11	64
01.01.2033	70500	Bezirk 5 Oldenburg-Oldenland	172	334	221	727	167	306	204	677	5	28	17	50	145	314	209	668	27	20	12	59
01.07.2033	70500	Bezirk 5 Oldenburg-Oldenland	200	335	221	756	195	308	204	707	5	27	17	49	168	314	208	690	32	21	13	66
01.01.2034	70600	Bezirk 6 Osnabrück-Emsland	289	437	263	889	285	417	158	860	4	20	5	29	238	406	155	799	51	31	8	90
01.07.2034	70600	Bezirk 6 Osnabrück-Emsland	275	433	268	874	272	413	160	845	3	20	6	29	227	403	158	788	48	30	8	86
01.01.2035	70600	Bezirk 6 Osnabrück-Emsland	259	443	261	863	257	422	155	834	2	21	6	29	213	411	153	777	46	32	8	86
01.07.2035	70600	Bezirk 6 Osnabrück-Emsland	258	458	255	871	256	423	149	828	2	35	6	43	214	424	147	785	44	34	8	86
01.01.2036	70600	Bezirk 6 Osnabrück-Emsland	253	459	258	870	252	440	151	833	1	29	7	37	214	421	150	785	39	38	8	85
01.07.2036	70600	Bezirk 6 Osnabrück-Emsland	250	473	261	884	250	432	152	844	0	31	9	40	214	435	153	802	36	38	8	82



Bericht des Referenten für Inklusion

Liebe Schachfreunde,

Am 16. September 2017 beim NSV – Kongress in Sottrum bin ich erstmalig zum Referenten für Inklusion im NSV gewählt worden.

Bei dem Kongress wurde zudem erstmalig der Posten in die Satzung des NSV aufgenommen worden.

Seitdem habe ich folgende Termine wahrgenommen:

5.- 13. Oktober 2017: Teilnahme an der Weltmeisterschaft für Menschen mit Behinderung in Dresden

in Dresden habe ich Gespräche geführt u.a. mit:

Dr. Dirk Jordan	Turnierdirektor
Yvonne Ledfuß	Turnierleiter
Thomas Luther	FIDE Observer
Gert Schulz	DSB Behindertenbeauftragter
Wilfried Bode	Bundestrainer Blindenverband

Mittwoch, 31. Januar: Treffen mit Peter Quasigroch in Hannover
2018

Treffen mit Anke Günster, LSB, in Hannover
jeweils Erfahrungsaustausch zum Thema Inklusion

Samstag, 17. März Vorstandssitzung NSV in Bad Salzdetfurth

Freitag, 29. Juni Vorstellungstermin beim Behindertensportverband
Niedersachsen in Hannover

Fortbildung beim LSB Runder Tisch Bildung / Inklusion
in Hannover

Folgendes ist geplant:

Teilnahme an NSV-Vorstandssitzung in Lehrte
und NSV-Kongress in Verden; am 1. und 16. September

Teilnahme an Mannschaftsweltmeisterschaft für
Menschen mit Behinderung vom 14-22. Oktober
in Dresden mit einer niedersächsischen Mannschaft.

gez. Stefan Kewe, Referent für Inklusion



Bericht des Referenten für Leistungssport

Liebe Schachfreunde,

Das Ziel des Referats ist es, spielstarke und ambitionierte Spieler bei ihrer weiteren schachlichen Entwicklung zu unterstützen. Hierzu gibt das Referat Hilfestellungen für die persönliche Wettkampf- und Trainingsplanung und fördert die Kommunikation unter den Spitzenspielern.

04.-06. September 2017

Trainerseminar der LSB in Clausthal-Zellerfeld

Das Seminar wird vom Team Leistungssport des LSB Niedersachsen organisiert und ist sportartübergreifend. Themenschwerpunkt war in diesem Jahr „Belastungsnormative für Trainerinnen und Trainer“.

15.-17. Dezember 2017

Meister gegen Talente in Hannover

4 Meister, 4 Talente, 16 Mal individuell vorbereiten – Partien spielen – gemeinsam analysieren.

20. Januar 2018

Kadertraining im Zuge des TOP-Training Seminarreihe der Hamburger Schachschule

17. März 2018

Vorstandsitzung des NSV in Bad Salzdetfurth

04. April 2018

Leistungssportkonferenz des LSB in Hannover

Weiter stand das Referat allen Schachspieler zu Fragen zur Anti-Dopingthematik zur Verfügung. Eine Veranstaltung zur Anti-Dopingthematik fand während der Veranstaltung „Meister gegen Talente“ statt. In den Trainerausbildungslehrgängen des NSV ist die Thematik Bestandteil.

Ausführliche Informationen zum Thema Doping sind u.a. unter folgenden Internetquellen zu finden:

NADA: www.nada-bonn.de

Gemeinsam gegen Doping: <http://www.gemeinsam-gegen-doping.de/>

Deutscher Schachbund: <http://www.schachbund.de/schach-doping.html>

Bernd Laubsch

Referent für Leistungssport im NSV

Bericht des NSJ-Vorsitzenden

Liebe Schachfreundinnen, liebe Schachfreunde, liebe Eltern,
die Saison 2017/18 war für mich als Vorsitzender wieder ein arbeitsreiches, aber auch schönes Jahr!

Das Highlight des Jahres war erneut die LJEM, die mit den frisch renovierten Räumen der Jugendherberge Rotenburg noch bessere Spielmöglichkeiten bieten konnte. Doch nicht nur deshalb waren wir im letzten Jahr häufiger in der Stadt an der Wümme: Leider wird es immer schwieriger für Wochenendveranstaltungen mit nur einer Übernachtung Jugendherbergen zu finden, die uns aufnehmen wollen. Diese Entscheidung der Jugendherbergen ist zwar einerseits nachvollziehbar, macht unsere Aufgabe preiswerte und qualitativ hochwertige Turniere auszurichten jedoch nicht einfacher.

Die Jugendversammlung der Deutschen Schachjugend war in diesem Jahr zu Gast in Göttingen. Nicht nur dort, sondern auch auf den Sitzungen des NSV und der Norddeutschen Schachjugend habe ich als Repräsentant der NSJ teilgenommen. Schade fand ich, dass das Angebot des Kinderschachpatents in Braunschweig nur von wenigen Teilnehmern angenommen wurde. Ohne Teilnehmer aus anderen Bundesländern hätte die Veranstaltung mangels Teilnehmern wohl abgesagt werden müssen. Hier würde mich von der Jugendversammlung interessieren, woran das lag: War es ein unpassendes Angebot, ein ungünstiger Termin oder gibt es noch andere Gründe dafür?

Besonders freue ich mich, dass wir nach der Jugendversammlung wieder ein vollständiges Vorstandsteam haben werden: Sarah Giesemann war bereits im Mädchenschach engagiert und rückt nun auf, um gewähltes Vorstandsmitglied zu werden. Nicole Manusina übernimmt die Aufgabe als Stellvertretende Vorsitzende und wird mit ihrer Kreativität auch in Zukunft die NSJ weiterentwickeln. Referent für Öffentlichkeitsarbeit wird Philipp Kyas, der bereits bei den LJEMs in der Vergangenheit gezeigt hat, dass er sich gerne für die NSJ engagiert und seine Ideen in diesem Bereich einbringen wird. Das bisher vakante Amt des Referenten für Organisation wird Fabian Müller übernehmen und die im letzten Jahr leider zu kurz gekommenen Angebote im Bereich Ausbildung mit neuen Ansätzen wiederbeleben. Ich blicke somit voller positiver Erwartungen und mit viel Motivation auf das kommende Jahr in der NSJ.

Mein Dank geht an alle Vorstandskollegen, die sich in Ihrer Freizeit für die NSJ engagieren, aber auch an alle anderen Schachfunktionäre, Trainer, Betreuer und Eltern in Niedersachsen. Es ist nicht immer leicht, sich Zeit vom Alltag zu nehmen und Energie für das eigene Hobby aufzubringen. Doch wenn man den Ehrgeiz, die Freude sowie die sportliche und persönliche Weiterentwicklung der Kinder sieht, ist es das auf jeden Fall wert!

Hervorheben möchte ich hierbei Tessa Kuschnerus und Lea Malcharczyk. Die beiden treten jeweils von ihrem Amt zurück, weshalb ich mich bei den beiden ganz besonders für geleistete Arbeit innerhalb des NSJ-Vorstandes und damit für das niedersächsische Jugendschach bedanke.

Viele Grüße,
Torsten Bührmann



Bericht des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit

Hallo Schachfreunde in Niedersachsen,

Das erste Jahr meiner zweiten Amtszeit als Referent für Öffentlichkeitsarbeit liegt nun hinter mir. Ich bedanke mich für die enge Zusammenarbeit mit Marcel Jünemann als Webmaster und den Vereinen und Vorstandskollegen, die mich mit zugeschickten Infos bzw. selbst hochgeladenen Texten unterstützt haben.

Meine Tätigkeiten umfassten insbesondere das Veröffentlichen und Verfassen von Artikel für die Webseite <http://www.nsv-online.de>. In meiner Rolle im Arbeitskreis "Mitgliedergewinnung" habe ich an einem physischen Treffen (23.06.2018) teilgenommen.

Freuen würde ich mich in Zukunft über noch mehr Hinweise über Turniere und Schachaktionen aus den Vereinen. Es ist schwierig immer sämtliche Aktivitäten in Niedersachsen im Blick zu behalten und sich interessante Artikel zu überlegen. Von daher bin ich auf die Unterstützung von Vereinen sowie aktiver Schachspieler angewiesen. Gerne nehme ich Informationen (oder sogar bereits formulierte Textbausteine) über regionale oder überregionale Aktionen entgegen.

Referent für Öffentlichkeitsarbeit im NSV

Benjamin Löhnhardt

Göttingen, 16. Juli 2018



Bericht des Referenten für Organisation und Verwaltung

Lehrte, 05.08.2018

Liebe Schachfreundinnen, liebe Schachfreunde!

Macht Dir das überhaupt noch Spaß, immerzu Protokolle zu schreiben?
Wie viele Seiten hast Du eigentlich schon geschrieben?
Die erste Frage kann ich mit einem klaren „Ja“ beantworten, die zweite nicht so konkret. Aber der erste dicke Aktenordner ist schon voll.
Ich bin davon überzeugt, dass es gerade in unserer schnelllebigen Zeit wichtig ist, Dinge quasi schwarz auf weiß zu dokumentieren, um eine Leitschnur für das gemeinsame Handeln zu haben.

Neben den Protokollen beschäftigt sich mein Drucker auch immer wieder mit der Produktion von Urkunden. Meist ein Stoßgeschäft vor den Jahreshauptversammlungen im Frühjahr, ist auch hier bereits ein Ordner gut gefüllt mit Kopien der überreichten Ehrungen.

Nicht nur die Eigenproduktionen füllen meinen Schreibtisch. Auch die eingehende Post, meist vom LSB, will gesichtet, eingescannt und an die jeweils zuständigen Referate weitergeleitet werden. Wobei schon erkennbar ist, dass die reine Papierpost immer mehr abnimmt und der Mailverkehr zum Hauptmedium der Kommunikation geworden ist.

Unsere LEM immer gleich Anfang des Jahres in Verden wird bald volljährig. Seit 2004 hat es nur wenige Anpassungen, z.B. in der durch die gestiegene Teilnehmerzahl erforderliche Aufspaltung in A-, B- und C-Open gegeben.
Die Mitarbeit in dem tollen, motivierten Team macht Spaß, keine Frage. Da Routine aber häufig ein Bremsklotz für Verbesserungen/Neuerungen ist, sollten wir auch hier, wie in der allgemeinen Strukturdebatte, offen für neue Ideen und ggf. über neue Verantwortliche nachdenken. Die LEM2019 ist allerdings, as every year, in Planung. Die offizielle Ausschreibung folgt in Kürze.

Jörg Tenninger



Bericht des Referenten für Problemschach

Liebe Schachfreundinnen, liebe Schachfreunde!

Zu der Niedersächsischen Problemlösemeisterschaft fanden sich dieses Jahr 17 Lösser ein. Turniersieger wurde erneut Martin Söllig vom SC Bad Salzdetfurth vor (ebenso wieder) Nationalspieler Sven-H. Loßin (Schachdrachen Isernhagen) – ein Trend zeichnet sich ab.

Erneut gilt mein Dank Godehard Murkisch für seine Unterstützung.

Im Berichtszeitraum sind die üblichen Veranstaltungen durchgeführt worden, die zum Teil in der Rochade, der Schachzeitung und im Internet dokumentiert wurden:

- Im Auftrage des Schachbezirk III/Südniedersachsen deren Problemlösungsmeisterschaften 2016 (Northeim, 28.10.2017, Aufgaben und Turnierleitung Holger Buck)
(Ich würde natürlich auch die Problemlösungsmeisterschaften für andere Bezirke ausrichten, aber bisher kam keine Anfrage.)
- Problemlösungsmeisterschaft im Rahmen der Nieder. Landesmeisterschaft (Verden, 06.01.2018, Aufgaben und Turnierleitung Holger Buck)
- Teilnahme am traditionellen Lüneburger Problemschachtreffen im November 2017 und März 2018

Auch an den Vorstandssitzungen des Niedersächsischen Schachverbandes im Berichtszeitraum habe ich teilgenommen, eine habe ich für den Vorstand in Bad Salzdetfurth ausgerichtet.

Veltheim/Ohe, 10. August 2018

Holger Buck



Bericht des Schatzmeisters

Tätigkeit

Die Hauptaufgabe ist die Abwicklung des Zahlungsverkehres sowie die Führung der dazugehörigen Buchhaltung.

Der Zahlungsverkehr wird wie gehabt über unsere Bankverbindung bei der Kreissparkasse in Stade abgewickelt, die Buchführung wird weiterhin in dem langjährig bewährten System geführt.

Unsere Finanzen werden von den Kassenprüfern des NSV jährlich überprüft, weiterhin wird unsere Mittelverwendung und die Bildung der Rücklagen durch den Landessportbund überprüft.

Ich erstelle auf Basis der NSV-Mitgliederdatenbanken und der LSB-Meldungen die Beitragsrechnungen an die Bezirke.

Als Schatzmeister bin ich per Satzung Mitglied im Geschäftsführenden Vorstand und gemäß BGB Vertretungsberechtigt für den NSV. In dieser Funktion habe ich seit dem letzten Kongress an allen Sitzungen des Vorstandes und des Geschäftsführenden Vorstandes teilgenommen.

Im September 2016 hat uns das Finanzamt Hannover-Nord den Freistellungsbescheid für die Jahre 2013-2015 übersandt. Die seitens des Finanzamtes erwartete Satzungsänderung ist mittlerweile vollzogen und mir liegt die Bestätigung vor.

Im Mai 2018 habe ich die Mitgliederversammlung des Landesschachbundes Bremen besucht und die gute Zusammenarbeit zwischen den Landesverbänden betont. Als Rechnungsprüfer des DSB habe ich am Hauptausschuss des DSB mit unserem Präsidenten zusammen teilgenommen.

Auf unserer LEM in Verden habe ich zeitweise die Kollegen in der Organisation unterstützt.

Finanzen

Die Bilanz und GuV sind diesem Bericht beigelegt. Prinzipiell ist zu sagen, dass die Liquidität des NSV zu jedem Zeitpunkt des Berichtsjahres gegeben war.

Die Bilanzsumme des NSV hat sich 2017 leicht auf 58.195 € verringert, wobei das auf die deutliche Verringerung der Forderungen sowie Ausweitung der Verbindlichkeiten zurückzuführen ist. Der Sonderfaktor Lotto-Stiftung ist weggefallen. Hierzu findet man alle Informationen in meinem Bericht aus dem Jahr 2016. Die Verbindlichkeiten sind stark von unserer LEM gesteuert.

Der Kassenbestand am Ende des Jahres 2017 war mit 51.835 € leicht höher als zu Anfang des Jahres. Auch hier ist das Stichwort LEM in Verden.

Die Verbindlichkeiten des NSV bestehen wie auch im Vorjahr zu über 85 % aus Verbindlichkeiten gegenüber den Teilnehmern der LEM in Form der bereits eingezahlten Startgelder.

In der Gewinn- und Verlustrechnung wird aufgrund abgebauter Forderungen ein Verlust von 9.635,99 € ausgewiesen. Nach Herausrechnung sämtlicher Sonderposten schließt der NSV mit einem deutlichen Defizit ab.



Die Haupteinnahmequelle des NSV sind natürlich die Mitgliedsbeiträge der Bezirke. Diese beliefen sich im Jahre 2017 auf 74.988 €. Über die Hälfte dieser Beitragseinnahmen, nämlich 44.862,50 € wurden in 2017 an den DSB weitergeleitet, weitere 19.000,-- € an die NSJ. Die Beitragseinnahmen sind gegenüber 2016 weiterhin rückläufig aufgrund gesunkener Mitgliederzahlen.

Das laufende Jahr

Wie auch im Berichtsjahr 2017 ist im laufenden Jahr 2018 die Liquidität des NSV jederzeit sichergestellt. Besondere Auffälligkeiten sind nicht zu berichten, wobei die Bestände fast komplett abgebaut worden sind.

Der Ausblick

Die Liquidität ist mittlerweile so weit abgeschmolzen, dass der Präsident einen Antrag auf Beitragserhöhung zur Abstimmung stellen wird.

Schlusswort

Vielen Dank an alle Kollegen aus dem Vorstand für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Gerne stehe ich für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

Wildeshausen, 01.08.2018

Dirk Rütermann

Bilanz

Konto-symbol	Aktiva	Vorspalte €	Hauptspalte €	2016 €
10	Forderungen		6.360,00	11.150,00
13	Bankguthaben		51.835,00	49.947,08
15	Betr./Geschäfts.		0,00	0,00
16	Abgrenzungen		0,00	0,00
Bilanzsumme			58.195,00	61.097,08

Konto-symbol	Passiva	Vorspalte €	Hauptspalte €	2016 €
900	Vermögen	11.560,52		
901	Ergebnis	-9.635,99		
90	Vermögen		1.924,53	11.560,52
91	Liquiditätsrücklage		3.500,00	3.500,00
921	Kadertraining	0,00		
923	Reg. Schiedsrichter Ausbild.	3.000,00		
924	AK Mitgliedergewinnung	500,00		
925	Dt. Jugendeinzelmeisterschaft	1.000,00		
926	B/C-Trainer Lehrgang 2018	3.000,00		
927	LEM 2018	2.000,00		
929	Projekt Schachlehrer	7.955,00		
92	Zweckgebundene Rücklagen		17.455,00	15.300,00
93	Wertberichtigungen		0,00	0,00
14	Verbindlichkeiten		35.315,47	30.736,56
16	Abgrenzungen		0,00	0,00
Bilanzsumme			58.195,00	61.097,08



Konsolidierte Bilanz (NSV/NSJ)

BILANZ
Niedersächsischer Schachverband e.V.

zum

31. Dezember 2017

AKTIVA	EUR	PASSIVA	EUR
A. Umlaufvermögen		A. Kapital	
1. Forderungen		1. Anfangskapital	6.687,27
2. Bankbestand		2. Jahresüberschuss	<u>1.549,30</u>
			8.236,57
		B. Rücklagen	
		1. Rücklagen	41.455,00
		C. Verbindlichkeiten	
		1. Verbindlichkeiten	35.315,47
		D. Liquiditätsrücklage	3.500,00
			<u>88.507,04</u>
			<u>88.507,04</u>



KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Niedersächsischer Schachverband e.V.

Bezeichnung	EUR	EUR
Einnahmen		
Beiträge NSV	55.988,00	
Beiträge NSJ	19.000,00	
Zuschüsse NSV	12.480,00	
Zuschüsse NSJ	19.000,00	
VS-Gebühren NSV	200,00	
Werbeeinnahmen	225,00	
Eigenanteile Meisterschaften NSV	900,00	
Eigenanteile Meisterschaften NSJ	135.492,50	
Sonstige Einnahmen NSV	685,45	
Bußgelder NSV	1.540,00	
Eigenanteile Aus-/Fortbildung NSV	620,00	
Eigenanteile Aus-/Fortbildung NSJ	<u>835,00</u>	246.965,95
Auflösung Rücklagen		
Auflösung Rücklage Kadertraining	2.000,00	
Auflösung Rücklage LEM Verden/Aller 2017	2.000,00	
Auflösung Rücklage DJEM Willingen 2017	6.500,00	
Auflösung Rücklage AK Mitgliedergewinnung	1.000,00	
Auflösung Rücklage LJEM Norderney 2017	<u>5.000,00</u>	16.500,00
Aufwendungen		
Bildung Rücklage Lehrgänge	1.500,00-	
Bildung Rücklage LEM Verden/Aller 2018	2.000,00-	
Bildung Rücklage DJEM Willingen 2018	6.500,00-	
Bildung Rücklage Projekt Schachlehrer	3.655,00-	
Bildung Rücklage LJEM Rotenburg 2018	5.500,00-	
Bildung Rücklage DLM Jugend	3.000,00-	
Bildung Rücklage Spitzensport	9.000,00-	
Bildung Rücklage Schachcamp	1.000,00-	
Mieten NSV	2.240,50-	
Beiträge	44.962,50-	
Startgelder Meisterschaften	4.205,00-	
gewährte Zuschüsse NSV	625,00-	
Fahrtkosten NSV	6.581,05-	
Veranstaltungskosten NSV	25.469,83-	
Veranstaltungskosten NSJ	113.449,56-	
Spesen/Aufwandsentschädigungen NSV	2.098,00-	
Spesen/Aufwandsentschädigungen NSJ	2.466,21-	
Preisgelder/Pokale NSV	7.395,45-	
Porto NSV	59,84-	
Telefonkosten NSV	589,92-	
Bürobedarf/Kopien NSV	941,08-	
Bürobedarf/Kopien NSJ	427,23-	
Druckkosten Verbandszeitschrift	1.500,00-	
Aufwand Lehrgänge	10.784,62-	
Sonstige Kosten NSV	4.691,77-	
Sonstige Kosten NSJ	<u>1.274,09-</u>	261.916,65-
Jahresüberschuss		
Jahresüberschuss		<u>1.549,30</u>



Konsolidierte GuV (NSV/NSJ)

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Niedersächsischer Schachverband e.V.

	EUR
1. Einnahmen	246.965,95
2. Auflösung Rücklagen	16.500,00
3. Aufwendungen	<u>261.916,65</u>
4. Jahresüberschuss	<u><u>1.549,30</u></u>



Vollzug 2017
Plan 2019
Stand: 17.08.2018

Referats- Nummer	Referatsname/ Haushaltsteil	Plan 2019		Plan 2018		Plan 2017		Ist 2017		Plan 2016		Ist 2016	
		Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe
30470110	Ausbildung		300,00		300,00		300,00		604,50		300,00	1.111,10	3.213,26
30470111	Ausbildungslehrgänge	8.000,00	2.500,00	10.000,00	12.500,00	10.000,00	12.500,00	3.420,00	3.974,50	7.000,00	9.500,00	13.372,00	17.867,62
30470130	Bezirke	81.000,00		74.500,00		75.000,00		74.988,00	664,80	76.500,00	400,00	75.883,75	786,70
30470140	Damen		500,00		500,00		500,00		921,92		500,00		150,00
30470150	Wertungszahlen					100,00				100,00	200,00		
30470160	Delegierte DSB		200,00		200,00		1.000,00	30,00	553,20				99,00
30470180	Ehrengericht		100,00		100,00		100,00				100,00		
30471100	Mitgliederverwaltung/DV	200,00	200,00	200,00	200,00	400,00		200,00	82,00	400,00	200,00	160,00	108,50
30471110	Finanzen		500,00	500,00	45.700,00	500,00	46.000,00	401,00	45.752,63	500,00	46.500,00	479,15	45.112,04
30471120	Verbandsentwicklung		1.000,00	1.000,00	2.000,00		2.000,00	1.164,00	2.737,99		2.000,00	150,00	3.605,19
30471130	Leistungssport		4.500,00	4.500,00	5.000,00		1.000,00	2.930,00	1.592,80		1.700,00	7.130,00	1.388,95
30471131	Kadernehrgang		1.500,00	1.500,00	2.000,00		2.000,00			1.000,00	2.000,00		
30471140	Inklusion					1.000,00			88,90				
30471150	Nieders. Schachbund		19.000,00		19.000,00		19.000,00	9.000,00	38.387,50		19.000,00	10.000,00	19.184,00
30471160	Öffentlichkeitsarbeit		500,00	500,00	2.500,00		3.000,00	725,00	1.633,54	3.000,00	6.000,00	4.500,00	3.766,02
30471170	Präsident		2.700,00		2.700,00		2.500,00		2.521,02		2.000,00	919,50	3.616,82
30471180	Problemschach		500,00		500,00		500,00		272,09		500,00		465,77
30471190	Senioren-schach		3.500,00	1.500,00	3.500,00	1.500,00	3.500,00	925,00	3.093,85	1.500,00	3.500,00		1.622,00
30472200	Spielausschluss		200,00		200,00		200,00		324,75		200,00		211,80
30472210	Staffelleiter		100,00		100,00		100,00		5,00		100,00		91,80
30472220	Turniergericht		100,00		100,00		100,00				100,00		13,52
30472230	Spielgeschehen	1.700,00	9.300,00	2.000,00	1.500,00	2.000,00	1.500,00	2.180,42	1.770,66	2.000,00	1.300,00	1.756,68	2.037,02
30472231	LEM	25.000,00	27.000,00	26.000,00	28.000,00	25.000,00	25.000,00	32.488,00	35.234,43	21.000,00	20.000,00	33.016,50	34.187,38
30472240	Organisation/Verwaltung		8.200,00		500,00		700,00	855,03	301,30		700,00	665,00	409,99
30472241	extern begl. Projekte	21.000,00	21.000,00					7.000,00	4.781,64			19.668,00	19.668,70
30472250	Vizepräsident		150,00		150,00		300,00		190,30		300,00		68,50
30472260	Sportdirektor		700,00		700,00		500,00		453,00	4.600,00	500,00		668,30
	Ausgleichsposten			3.750,00		5.600,00		9.635,99					9.471,80
		136.900,00	136.900,00	127.950,00	127.950,00	123.100,00	123.100,00	145.942,44	145.942,44	117.600,00	117.600,00	168.811,68	168.811,68



Haushalt 2019

Maßnahme	Einnahmen	Ausgabe	Bemerkung
1. Ausbildung		2.500,00 €	C-Trainer, Verlängerung
	-	2.500,00 €	
2. Spielbetrieb	25.000,00 €	27.000,00 €	LEM
		100,00 €	Ligen
		150,00 €	Blitz-Einzel
		150,00 €	Blitz-Mannschaft
		100,00 €	Dähne-Pokal
		100,00 €	Frauen-Ligen
		100,00 €	Senioren-Ligen
		1.000,00 €	Senioren-Einzelmeisterschaft
		300,00 €	Problemschach/Lösemeisterschaft
		300,00 €	Spielausschuss
		300,00 €	Int. Schnellschach-LEM
		100,00 €	Turniergericht
		100,00 €	Chess 960
	1.900,00 €		Vorl. Spielgenehmigungen, Strafgelder
	26.900,00 €	29.800,00 €	
3. Sport	-	1.000,00 €	DEM
		1.000,00 €	DEM Frauen (alle 2 Jahre)
		200,00 €	DEM Frauen Blitz + Schnellschach
		500,00 €	DEM Schnellschach
		300,00 €	Norddt. Blitz Einzel + Mannschaft
		500,00 €	Kadertraining (inkl. Anti-Doping)
			Konzeptionen
			Turniere (Turnierfahrt)
		1.500,00 €	Senioren LMM
		1.500,00 €	Frauen LMM
	-	6.500,00 €	
4. NSJ		19.000,00 €	



5. Verbandsentwicklung		1.200,00 €	Arbeitskreise
		1.200,00 €	NSV-Grand-Prix
		1.000,00 €	Vereinskonferenzen
			Familienmeisterschaft
			Tag der Niedersachsen
		500,00 €	Inklusion
	-	3.900,00 €	
6. Sitzungen		1.500,00 €	Vorstand
		1.500,00 €	GeVO
		750,00 €	Kongress
		500,00 €	weitere Sitzungen
		1.500,00 €	Repräsentation
		0,00 €	LSB
		750,00 €	DSB
	-	6.500,00 €	
7. Projekte	11.000,00 €	11.000,00 €	GM-Turnier
	10.000,00 €	10.000,00 €	Leistungssport, Ausbildung
	21.000,00 €	21.000,00 €	
extern begleitete Projekte			Schach als Fach
8. Verwaltung		1.200,00 €	SinN
		500,00 €	Büroauslagen
		46.000,00 €	Beiträge DSB
	81.000,00 €		Beiträge Bezirke
	8.000,00 €		Zuschuss LSB Niedersachsen
	89.000,00 €	47.700,00 €	

Ausgleichsposten

Gesamtergebnis: **136.900,00 €** **136.900,00 €**



Kassenprüfungsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2017

Die Prüfung wurde durch die Kassenprüfer des Vereines, Martin Sokor und Jürgen Meyer am 15.07.2018 in den Räumen des Schachklubs Lehrte durchgeführt.

Die Prüfung umfasste die Kassen des Niedersächsischen Schachverband e.V. (NSV). Zugewesen waren Dirk Rütemann als Schatzmeister des NSV und Michael S. Langer als Präsident des NSV.

Zur Prüfung lagen folgende Unterlagen vor:

- Die vollständigen Kontoauszüge der Bankkonten des NSV
- die laufende Buchführung des Vereines,
- die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen des NSV,
- die Rechnungen und sonstige Belege.

Die Kasse der Niedersächsischen Schachjugend (NSJ) wird separat geprüft werden.

Die Unterlagen wurden von den Kassenprüfern eingesehen. Ausgabenbelege in signifikanter Höhe wurden lückenlos geprüft, andere Ausgaben wurden stichprobenweise geprüft. Überprüft wurden die Übernahme der Banksalden in die Bilanz, die korrekte Berechnung und Verbuchung der vereinnahmten Mitgliedsbeiträge, die sachliche Korrektheit der maßgeblichen Aufwendungen sowie deren Verbuchung und die Zahlung von Spesen, Aufwandsentschädigungen und Entgelten an Funktionsträger und Beauftragte des Vereines.

Ergebnis der Prüfung:

- Die Buchführung des Jahres 2017 ist im Einklang mit den Regularien der Finanzordnung des NSV. Alle Buchungen sind nach den Erfordernissen der Finanzordnung ausreichend belegt. Es ergaben sich keine substantiellen Beanstandungen. Die in der Bilanz aufgeführten Geldbestände stimmen mit den Salden der eingesehenen Kontoauszüge überein. Das Vermögen und die Verbindlichkeiten des Vereins sowie die Einnahmen und Ausgaben sind zutreffend erfasst und dargestellt. Die Buchführung ist geordnet, die Zahlungsfähigkeit des Vereines war jederzeit gegeben. Es wurden keine sachlichen Fehler in der Verbuchung von Einnahmen und Ausgaben festgestellt. Es gab keinerlei Hinweise darauf, dass Geldmittel für satzungsfremde Zwecke verwendet wurden. Die im Abschluss ausgewiesenen Verbindlichkeiten betreffen zum maßgeblichen Teil im Voraus bezahlte Teilnahmegelder für die Anfang des Folgejahres stattfindende Landeseinzelmeisterschaft.
- In vereinzelt Fällen wurde die Vergabe von Preisgeldern nicht ausreichend quittiert.
- Den Referenten wurde der Hinweis erteilt, hierauf genauer zu achten.
- Dem Vorstand wurde geraten, zusammen mit anderen Norddeutschen Verbänden die rechtliche Struktur der Oberliga Nord sicherer zu gestalten.

Es wird vorgeschlagen, den Finanzvorstand des NSV uneingeschränkt zu entlasten.

Jürgen Meyer

Martin Sokor



Bericht des Referates für Senioren

A) Nach seinem kürzlichen Ausscheiden aus dem Amt des NSV-Seniorenschachreferenten hatte Reinhard Piehl noch einmal die Aufgabe übernommen, das niedersächsische Seniorenteam bei der 26. Deutschen Senioren-Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände in Templin 2017 zu betreuen. Nachfolgend seine persönlichen Anmerkungen (gekürzt) zum Turnier und Turnierverlauf: „Mir war es nicht gelungen zwei Mannschaften aufzustellen, weil ich zu viele Absagen erhielt. Unsere Mannschaft (Fotos: R. Piehl):



Dr. Günther Schrüfer (SK Lehrte)



Dr. Manfred Nimtz (SC BS-Gliesmarode)



Prof. Dr. Christian Clemens
(SC BS-Gliesmarode)



Uwe Grimm (MTV Dannenberg),
als Sieger der NSV Sen-EM 2017 qualifiziert



Dr. Michael Cichy (SC BS-Gliesmarode)

Da wir fünf Spieler für vier Bretter hatten, musste in jeder Runde einer aussetzen.



Als 7. der Setzliste könnten wir als 8. der abschließenden Rangliste beinahe zufrieden sein.

Dr. Schrüfer erreichte am ersten Brett erfolgreich 4 Punkte aus 6 Partien, Dr. Nimtz am 2. (1.) Brett 3,5 aus 6 und Prof. Dr. Clemens ungeschlagen 4,5 aus 6. Ich danke allen Teilnehmern für ihren Einsatz in der Auswahlmannschaft des NSV.

Ab dem nächsten Jahr gibt es eine folgenreiche Änderung der Dt.SenMMdLV. Es wird in zwei Altersgruppen gespielt: 50+ und 65+. Bisher haben sich die Senioren im DSB gegen diese von der FIDE seit längerem beschlossene Änderung gewehrt. Aber dem Druck auf internationaler Ebene wird nun nachgegeben.

Es wird erwartet, dass jeder Landesverband mindestens eine Mannschaft in jeder Altersgruppe meldet. Dies hat Konsequenzen für den Haushalt der Landesverbände. Der Etat für die Senioren müsste erhöht werden.

Zum NSV-Kongress am 16. September 2017 in Sottrum habe ich mein Amt als Referent für Seniorenschach im NSV an Gerhard Hayen (Anm.: Leider inzwischen verstorben) abgegeben, der nun verantwortlich für die Auswahlmannschaften sein wird.“

Reinhard Piehl

B) Die 27. Deutschen Senioren-Mannschaftsmeisterschaften der Landesverbände findet vom 10.09. bis 16.09.2018 wiederum in Templin statt. Es war auch diesmal nicht einfach eine schlagkräftige Mannschaft aufzustellen, da ich (Hartmut Weist) nach einigen Zusagen auch wieder Absagen hatte und ich kurzfristig umdisponieren musste. Hinzu kam, dass nicht alle Spieler die vollen 7 Runden spielen können und ich somit mit einer Fünfermannschaft in der Alterskategorie 65+ antreten werde. Als Mannschaftsführer und für den "Fall der Fälle" habe ich mich als weiteren Ersatzspieler (leider fehlen zum Stammspieler doch einige DWZ-Punkte !) zur Verfügung gestellt.

Da ich mittlerweile über genügend Datenmaterial verfüge hoffe ich, für 2019 bei weniger Absagen eine zweite Mannschaft für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften anbieten zu können.

C) Die Finalrunde der 7. Niedersächsischen Senioren-Pokalmannschaftsmeisterschaft der Vereine 2017/2018 fand am Sonntag 3. Juni 2018 in Barsinghausen unter der bewährten Leitung von Bernd Watermann statt. In einem spannenden Kampf setzte sich der Eystruper SK knapp durch und wurde somit Sieger der 7. Niedersächsischen Senioren-Pokalmannschaftsmeisterschaft der Vereine 2017/2018.



Siegerpokale für den Eystruper SK

D) In 2018 wird aus organisatorischen Gründen die Niedersächsische Seniorenschacheinzelmeisterschaft nicht stattfinden. Dies liegt im Besonderen darin begründet, dass nach dem unerwarteten Tod unseres vorherigen NSV-Seniorenschachreferenten Gerhard Hayen mehrere Monate vergingen, bis diese Lücke mit mir als neuem (zunächst kommissarischem) Seniorenschachreferenten wieder geschlossen werden konnte. Ein passender Termin für die Niedersächsische Seniorenschacheinzelmeisterschaft konnte dann aber für die 2. Jahreshälfte 2018 nicht mehr gefunden werden.

Um für 2019 wieder ein für alle Beteiligten interessantes Turnier durchzuführen, soll ein Fragebogen entwickelt werden, der die Wünsche und Anregungen der interessierten Schachspieler aufnehmen kann. Ziel ist es, eine Niedersächsische Seniorenschacheinzelmeisterschaft in einem Rahmen anzubieten, der den Erwartungen der Teilnehmer entspricht und damit auch wieder zu einer ausreichenden Teilnehmerzahl führt, was in den letzten Jahren mehrfach leider nicht oder nur gerade der Fall war. Sobald dieser Fragebogen online gestellt wird, wird eine entsprechende Information auf der NSV-Online Seite erfolgen.

E) Die 23. Niedersächsische Senioren-Blitzschacheinzelmeisterschaft 2018 findet am Sonntag 12. August 2018 in Osnabrück-Hellern statt. Nach Beendigung des Turnieres wird ein Bericht auf der NSV-Seniorenhomepage veröffentlicht.

Abschließend möchte ich mich noch bei Bernd Watermann, der die Vereinspokalmannschaftsmeisterschaft der Senioren übernommen und hervorragend organisiert hat und bei Alfred Newerla für die ausgezeichnete Pflege der Seniorensseite der Homepage des NSV, recht herzlich bedanken.

Osnabrück 10. August 2018
Hartmut Weist



Bericht des Sportdirektors

Der Kongress 2017 hat Dagmar Aden zur Frauenwartin und Gerhard Hayen zum Seniorenwart gewählt. Damit war das Team der „Spielleiter“ des NSV mit dem bereits im Amt befindlichen Martin Willmann wieder komplett. Leider ist Gerhard Hayen an Silvester verstorben. Nicht nur, dass wir einen engagierten Funktionär verloren haben, für viele von uns war er auch ein verlässlicher guter Freund. Für die Arbeit des Verbandes freut es mich jedoch sehr, dass wir mit Hartmut Weist die Lücke schließen konnten.

Eine Aufgabe war es zu überprüfen, ob wir den Spielbetrieb grundlegend reformieren sollten. Insbesondere die festen Bezirksgrenzen waren dabei in Frage gestellt. Die Realität sieht jedoch so aus, dass es schwer ist, durch Grenzverschiebungen wesentliche Optimierungen zu erreichen. Niedersachsen ist ein Flächenland, weitere Fahrtstrecken bei weniger werdenden Vereinen scheinen sich nicht vermeiden zu lassen. Weiterhin ist festzustellen, dass die Angebote der sechs Schachbezirke und Bremen höchst unterschiedlich sind und die verschiedenen Veranstaltungen auf Bezirksebene unterschiedlich gut angenommen werden. Ich bin davon überzeugt, dass notwendige Anpassungen vom NSV, aber in enger Abstimmung mit den Bezirken moderiert werden sollten.

Im März habe ich den Spielausschuss geleitet und mehrere Änderungen unserer Turnierordnung umgesetzt. Folgende Änderungen beeinflussen uns in der nächsten Saison:

- Mehrere Mannschaften innerhalb einer Liga dürfen sich Ersatz stellen.
- Termingleiche Runden werden nur noch in Ausnahmefällen und ausschließlich in der Ausschreibung festgelegt.
- Der Mannschafts-Pokal kann als Schweizer-System-Turnier zentral ausgetragen werden.
- Bedenkzeiten wurden weiter vereinheitlicht.

Ich habe an den Sitzungen des NSV GeVo, des Vorstandes und diversen Telefonkonferenzen teilgenommen. Darüber hinaus gab es viele Gespräche mit Vertretern der Vereine, LV Bremen und mehreren Bezirksvertretern.

Weiterhin habe ich mich bei der LEM aktiv eingebracht und die Meisterschaft zusammen mit den Kollegen aus dem GeVo erfolgreich durchgeführt. Hier gilt mein besonderer Dank Claudia Markgraf und Jörg Tenninger, die außer dem Aufwand vor Ort auch den wesentlichen Teil der Vor- und Nacharbeit gemeistert haben.

Ich bedanke mich besonders bei Martin Willmann für die gute Arbeit als Referent für Spielgeschehen sowie allen anderen „Turnierleitern“ des Verbands für die gute Arbeit.

Jan Salzmann



Bericht Referenten für Spielgeschehen

Liebe Schachfreunde,

im Berichtszeitraum nahm ich an folgenden Veranstaltungen teil:

10.03.2018	Bremen	Spielausschuss
17.03.2018	Bad Salzdetfurth	Vorstandssitzung

Mein besonderer Dank gilt den Schiedsrichtern Dirk Rütemann und Jan Salzmann, die mich bei den Blitz- und Pokalwettbewerben vertreten haben.

Spielgemeinschaft Niedersachsen/Bremen: Die Saison verlief ohne größere Probleme. Es gab zwei Proteste, von denen einer noch vom Turniergericht entschieden werden muss. An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank den Staffelleitern Niels Dettmer, Uwe Daleszynski und Peter Quasigroch.

Landesmeisterschaft: Das Organisationsteam unter der Federführung von Jörg Tenninger hat wie gewohnt hervorragende Arbeit geleistet. Das Meisterturnier konnte Christian Polster mit 6,0/7 gewinnen.

Blitzwettbewerbe: Die *Blitzeinzelmeisterschaft* fand am 04.11.2017 in Barsinghausen mit 26 Teilnehmern statt. Sieger wurde Alexander Izrailev, vor dem punktgleichen Torben Schulze und Felix Gerland.

Die *Blitzmannschaftsmeisterschaft* fand am 02.12.2017 in Rinteln mit 13 Mannschaften statt. Sieger wurde HSK Lister Turm I vor SG Osnabrück und SK Rinteln.

Schnellschachmeisterschaft: Die am Tag vor der LEM durchgeführte Meisterschaft hatte 86 Teilnehmer. Für die im September stattfindende Deutsche Schnellschachmeisterschaft haben sich Torben Schulze (Platz 2) und Manfred Hermann (Platz 5) qualifiziert.

Pokalwettbewerbe: Die Teilnehmerzahl der *Pokal-MM* hat sich bei 37 Mannschaften eingependelt. Im Finale konnte sich MTV Tostedt vor SV Hellern (Ausrichter) durchsetzen.

Der *Dähnepokal* wurde wieder zentral in Lehrte ausgetragen. Das Finale gewann Sebastian Mürer gegen Ulf Stoy.



Ergebnisse

Sie erhalten hier einen Überblick über die im vergangenen Jahr durchgeführten Schachveranstaltungen und deren Ergebnisse sowie der Platzierung der NSV'ler auf Norddeutscher bzw. DSB-Ebene. Die vollständigen Ergebnisse sind in „SinN“ und im Internet zu finden, so dass sie hier nicht mehr abgedruckt werden.

Mannschaftswettkämpfe: SK Union Oldenburg ist als Tabellenletzter aus der 2. Bundesliga Nord abgestiegen.

SV Lingen ist als Sieger der Oberliga Nord-West in die 2. Bundesliga Nord aufgestiegen.

Aus der Oberliga Nord-West sind Werder Bremen III, SC Tempo Göttingen und Bremer SG abgestiegen.

Dähnepokal: Sebastian Mür ist nach Stichkampf gegen den späteren Turniersieger in der 3. Runde ausgeschieden und belegte am Ende Platz 7. Ulf Stoy schied in der 1. Runde aus und erreichte Platz 24.

Pokal-MM: In der Vorrunde am 13./14.01.2018 (Gruppe 3) besiegte MTV Tostedt in der ersten Runde Bad Schwartau und in der zweiten Runde den Greifswalder SV.

In Gruppe 4 gewann SK Kirchweyhe in der ersten Runde gegen HSK Lister Turm und danach gegen SK Münster.

SK Nordhorn-Blanke (Gruppe 5) bezwang in der ersten Runde die DBSB-Auswahl und verlor dann nach BW gegen SF Lieme.

Durch eine Unachtsamkeit der Spielleiter der Norddeutschen Verbände kam es leider zu einer Terminüberschneidung der Zwischenrunde mit der Norddeutschen Blitzmannschaftsmeisterschaft, so dass MTV Tostedt verzichtete.

Blitz: Bei der *Norddeutschen Blitzeinzelmeisterschaft* belegte Tobias Vöge den 5. Platz und Bernd Laubsch den 15.

Bei der *Deutschen Blitzeinzelmeisterschaft* nahm kein Niedersachse teil.

Bei der *Norddeutschen Blitzmannschaftsmeisterschaft* belegte HSK Lister Turm den 6., MTV Tostedt den 10., Hamelner SV den 13.; SK Nordhorn-Blanke den 15., SG Osnabrück den 17., SK Ricklingen den 18., SK Rinteln den 24. Platz (29 Mannschaften).

Bei der *Deutschen Blitzmannschaftsmeisterschaft* errang HSK Lister Turm den 22. Platz.

Deutsche Einzelmeisterschaft: In 2018 findet das Turnier erst nach Redaktionsschluss (2.-11. August in Dresden) statt. Niedersachsen wird von Florian Armbrust vertreten.

Martin Willmann

Referent für Spielgeschehen

Niedersächsischer Schachverband



Bericht der Referentin für Verbandsentwicklung

Rechenschaftsbericht für die Saison 2017/2018

- Teilnahme an den NSV-Vorstandssitzungen
- Teilnahme an den Vorstandssitzungen sowie Telefonkonferenzen des geschäftsführenden Vorstandes
- Mitglied des Arbeitskreises „Mitgliedergewinnung“
- NSV-Grandprix, Vorbereitung und Koordination, Erstellung und Veröffentlichung der NSV-Ausschreibung, allgemeine Spielerdatenpflege

09.05. - 13.05.2018 WWGT in Bockenem (Auf Wunsch des Ausrichters abgesagt.)

29.06. - 01.07.2018 Ems-Vechte-Cup in Lingen

06.07. - 13.07.2018 Lüneburger Schachfestival

06.07. - 08.07.2018 2. Peiner Schach-Kongress in Peine

17.08. - 19.08.2018 Lessing-Open in Wolfenbüttel

07.09. - 09.09.2018 Wieste-Cup in Sottrum

01.11. - 04.11.2018 RSM Open in Leer

16.11. - 18.11.2018 Andreas-Schaar-Gedenkturnier in Nordhorn

Sonstige Tätigkeiten:

- FIDE-Regel-Seminar am 14.10.2017 in Schachbezirk Süd-Niedersachsen
- Seminar zur Ausbildung von Regionalen Schiedsrichtern vom 03. bis 05.11.2017 in Hannover inklusive vorbereitende Tätigkeiten und Prüfungsabnahme
- Turnierleiter-/Schiedsrichterfunktion bei den Niedersächsischen Schnellschach-Einzelmeisterschaften 2018 am 03.01.2018 in Verden/Aller
- Turnierleiter-/Schiedsrichterfunktion bei den Niedersächsischen Turnier-Einzelmeisterschaften 2018 vom 04. bis 07.01.2018 in Verden/Aller
- Konsolidierung der Jahresabschlüsse 2017 NSV/NSJ

Osterode am Harz, August 2018

Claudia Markgraf



Niedersächsischer Schachverband e. V.
Bezirk III (Süd-Niedersachsen)



Antrag an den Kongress

Der Kongress des Niedersächsischen Schachverbandes möge die Satzung des Verbandes wie folgt ändern:

Änderung der Ziffer 8.2

8.2 Je angefangene **100** Einzelmitglieder in den Vereinen entsenden die Bezirke einen Delegierten.

Änderung der Ziffer 8.4

8.4 Eine Person darf nicht mehr als **fünf** Stimmen wahrnehmen.

Begründung

Die zurzeit geltende Regelung, wonach die Bezirke für je 150 Einzelmitglieder einen Delegierten entsenden und dass eine Person höchstens drei Stimmen wahrnehmen kann, stammt aus dem Jahr 1985. Damals wurde auch festgelegt, dass es nur höchstens neun weitere Stimmen auf dem Kongress geben soll, und zwar die der sechs Bezirksvorsitzenden und die des dreiköpfigen Präsidiums.

Seitdem wurde die Satzung mehrfach geändert. Insbesondere wurde im Lauf der Zeit immer mehr Personen Stimmrecht auf dem Kongress gewährt: 2005 erhielten es die Ehrenmitglieder, 2011 kam der gesamte Vorstand hinzu. Eine entsprechende Anpassung des Delegiertenschlüssels wurde nicht vorgenommen.

Zurzeit hat der Verband sieben Ehrenmitglieder, und sein Vorstand besteht (ohne die Bezirksvorsitzenden) aus fünfzehn Personen. Die Zahl der Stimmberechtigten auf dem Kongress, die nicht von den Bezirken delegiert werden, ist also von drei auf zweiundzwanzig gestiegen! Gleichzeitig sinken die Mitgliederzahlen in den Vereinen, so dass die Bezirke - zumindest in der Tendenz - immer weniger Delegierte entsenden dürfen.

Die geschilderten Tatsachen lassen eine Entwicklung erkennen: Der Einfluss der Bezirke auf dem Kongress geht immer mehr zurück. Der Antrag zu Ziffer 8.2 hat das Ziel, ihn den Bezirken wenigstens teilweise zurück zu geben. Der Schachbezirk Südniedersachsen bittet um Zustimmung.

Sollte der Antrag zu Ziffer 8.2 eine Mehrheit finden, bekommen manche Bezirke möglicherweise Schwierigkeiten, genügend geeignete Kandidaten für ihre Bezirksdelegation zu finden. Diesem Problem soll der Antrag zu Ziffer 8.4 vorbeugen. Der Schachbezirk Südniedersachsen bittet auch hierfür um Zustimmung.

Schachbezirk Südniedersachsen
Manfred Tietze (Vorsitzender)



Antrag des Präsidenten auf Anpassung der Beitragsstaffel

Der Kongress möge beschließen, die derzeit gültige Beitragsstaffel

- **Standardbeitrag 17,00 €**
- **0 – 9 Jahre Frei**
- **10 – 13 Jahre 4,25 €**
- **14 – 17 Jahre 8,50 €**
- **Passive Mitglieder 8,50 €**

wie folgt anzupassen

- **Standardbeitrag 19,00 €**
- **0 – 9 Jahre Frei**
- **10 – 13 Jahre 4,75 €**
- **14 – 17 Jahre 9,50 €**
- **Passive Mitglieder 9,50 €**

Begründung: Im Jahr 2012 wurde unsere Beitragsstaffel im Rahmen der Überarbeitung unserer Finanzordnung (Einführung der finanziellen Vergünstigungen für passiv gemeldete Mitglieder) modifiziert. Bei den damals gestellten Anträgen gingen wir als Antragsteller davon aus, dass von der nominellen Erhöhung von zuvor 13,70 € (8,---€ für den Deutschen Schachbund und 5,70 € für den NSV) 2,30 € in der eigenen Kasse verbucht werden können. Diese Annahme stützte sich auf die Prognose, dass die damals schon bekannte Beantragung von zusätzlichem Beitrag durch den DSB mit 1,-- € zu beziffern sei. Im DSB-Kongress in Berlin 2013 wurde der Beitrag an den DSB dann überraschend um 2,--€ auf 10,--€ erhöht. Den sich daraus ergebenden ursprünglich eingeplanten weiteren Euro haben wir als Verband bis heute aus eigenen Mitteln bzw. Einsparungen derselben unter Abbau unserer Liquiditätsrücklage finanziert.

Diese Liquiditätsrücklage erreicht nun einen Level, der ein Handeln notwendig macht. Um auch in den kommenden Jahren

- **dem Mitgliederschwund (auch der macht sich finanziell negativ bemerkbar) zu trotzen**
- **unsere Angebote an unsere Mitglieder verlässlich vorzuhalten und in einigen Bereichen weiter auszubauen**
- **unsere Präsenz im Internet positiv auszugestalten**
- **den insgesamt steigenden Ausgaben verlässlich Rechnung tragen zu können**

muss unsere Beitragshöhe gemäß der oben genannten Staffel **angepasst** werden.



In internen Vorarbeiten haben wir sowohl im Vorstand als auch im Geschäftsführenden Vorstand den gesamten Haushalt seziert und auf Einsparpotenziale und auf notwendige Erweiterung der Finanzvolumina der einzelnen Ressorts geprüft. Ursprünglich ergaben die sich darauf vorgenommenen Hochrechnungen einen zusätzlichen Finanzbedarf in Höhe von 3,50 €, die dann noch im Rahmen der Vorstandssitzung auf eine zu beantragende Erhöhung von 3,--€ gedeckelt wurde.

Da es uns mit Anträgen an die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung gelungen ist, zusätzliche Aktivitäten unseres Verbandes (wenn auch projektbezogen und immer nur zeitlich begrenzt) finanziell zu unterfüttern und wir davon ausgehen, dass hier Synergien auch im „normalen“ Haushalt eingeplant werden können, haben wir uns im Geschäftsführenden Vorstand entschieden, nur eine Erhöhung von 2,--€ zu beantragen.

Ich bitte im Interesse eines aktiv arbeitenden Schachverbandes um Annahme des Antrages. Vielen Dank!

Michael S. Langer
Präsident Niedersächsischer Schachverband



Satzung des NSV, Ausblick auf 2019

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde in Niedersachsen, liebe Vorstandskolleginnen und -kollegen!

In den letzten Jahren haben wir viele Gespräche zur Situation des Schachsports in Deutschland generell und insbesondere in Niedersachsen geführt.

Wir haben gemeinsam festgestellt, dass es zunehmend schwerer wird, unsere ehrenamtlichen Strukturen in den Vereinen und auch in den Bezirken stabil zu gestalten.

Um für eine Zeit gerüstet zu sein, in der wir ggf. „ohne“ die heute vorhandenen Strukturen auskommen müssen, sollte unser Verband frühzeitig auch formal darauf vorbereitet sein.

Erste Ideen zu einer Neustrukturierung unserer Satzung findet Ihr nachfolgend jeweils als Kommentar in der derzeit gültigen Satzungsfassung.

Diese Vorschläge möchte ich mit Euch diskutieren. Sie sind Denkanstöße, mit deren Hilfe wir uns gemeinsam den Herausforderungen der nächsten Jahre stellen. Weitere Ideen und natürlich auch eine kritische Auseinandersetzung sind explizit gewünscht.

Die Veränderungen*, die wir jetzt schon erleben und die uns weiterhin begleiten werden, sind so gravierend, dass wir alles, was wir tun, kritisch hinterfragen und beleuchten müssen. Dieser sportpolitischen Aufgabe, die auch andere Sportverbände z. T. sehr intensiv bearbeiten, müssen wir uns gemeinsam und ergebnisoffen stellen.

*

- Demografischer Wandel
- Vereinssterben
- Rückgang der Mannschaften im Spielbetrieb
- Desinteresse an ehrenamtlicher Mitarbeit in den derzeit mehrheitlich gültigen Strukturen und Grenzen
- Bedeutungsminderung von regionalen Strukturen
- Internet (Chance und Risiko)
- Konkurrenz von allen Seiten
-

Wenn wir uns dieser Aufgabe verwehren, lenken uns im günstigen Fall die Ereignisse.....

Also: Viel Spaß beim kritischen Lesen, beim Diskutieren, beim gestalten.....

Herzliche Grüße!

Michael S. Langer
Präsident Niedersächsischer Schachverband e.V.



Niedersächsischer Schachverband e.V.

Satzung

Stand: beschlossen Kongress 2017

1. Name und Sitz

Der Niedersächsische Schachverband wurde am 8.11.1924 in Hannover gegründet und hat dort seinen Sitz. Er ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Hannover unter der Nr. 2869 eingetragen.

2. Art und Zweck des Verbandes

- 2.1 Der Verband erblickt seine Aufgabe in der Pflege und Förderung des Schachspiels als sportliche Disziplin, die in besonderem Maße geeignet ist, der geistigen und charakterlichen Erziehung zu dienen.

Der Verband verwirklicht seinen Satzungszweck insbesondere dadurch, dass er

- * den Schachsport auf allen Ebenen fördert und verbreitet
- * ehrenamtlich Tätige aus- und weiterbildet
- * den Spielbetrieb organisiert
- * die Jugend fördert
- * jede Form des Dopings bekämpft und in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Deutschen Schachbund für präventive und repressive Maßnahmen, die geeignet sind, den Gebrauch verbotener leistungssteigernder Mittel und/oder Methoden zu unterbinden, eintritt.

Entsprechend seiner Aufgabe ist der Verband eine kulturelle, unpolitische Vereinigung.

- 2.2 Der Verband verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verband (Verein) ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der (seiner) Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

- 2.3 Der Niedersächsische Schachverband e. V. ist als Landesverband Mitglied des Deutschen Schachbundes e. V. und Mitglied des Landessportbundes Niedersachsen e. V. Die Grenzen des Verbandes entsprechen den Grenzen des Landes Niedersachsen. Bestehende Abweichungen (Stand 09/2005) genießen Bestandsschutz.

3. Mitgliedschaft

- 3.1 Mitglieder des Verbandes sind



- a) Bezirke
- b) Ehrenpräsidenten
- c) Ehrenmitglieder

Anmerkung MSL: d) Vereine Wahrscheinlich gehen diese weiterhin in den Bezirken auf. Regelungen erfolgen im Bereich der Stimmverteilung

- 3.2 Besonders verdiente ehemalige Präsidenten können frühestens zwei Jahre nach ihrem Ausscheiden aus dem Amt zu Ehrenpräsidenten ernannt werden.
- 3.3 Die Ehrenmitgliedschaft kann Personen verliehen werden, die sich besondere Verdienste um das Schach in Niedersachsen erworben haben.
- 3.4 Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder werden auf Vorschlag des geschäftsführenden Vorstandes durch den Kongress mit der Mehrheit von $\frac{3}{4}$ der anwesenden Stimmen ernannt.

4. Beginn und Ende der Mitgliedschaft

- 4.1 Neue Mitglieder (Bezirke) können auf deren schriftlichen Antrag in den Niedersächsischen Schachverband aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft beginnt mit dem 1. des auf den Beschluss folgenden Monats.

Anmerkung MSL: Deswegen weiterhin nur mittelbare Mitgliedschaft

- 4.2 Die Mitgliedschaft endet

a) durch die Austrittserklärung. Die Erklärung kann nur zum Schluss des Geschäftsjahres abgegeben werden und muss spätestens einen Monat vorher dem geschäftsführenden Vorstand vorliegen.

b) durch Ausschluss. Ausgeschlossen werden können Mitglieder, die der Satzung oder den Interessen des Verbandes in schwerwiegender Weise zuwiderhandeln.

Kündigende und ausgeschlossene Mitglieder haben für das laufende Geschäftsjahr voll ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

5. Beiträge und Umlagen

- 5.1 Die Höhe der zu zahlenden Beiträge und Umlagen richtet sich nach den Bedürfnissen des Verbandes.
- 5.2 Ist ein Mitglied mit mehr als einem Halbjahresbetrag in Rückstand, so ruhen seine Rechte. Beträgt der Rückstand mehr als den Jahresbeitrag, so kann auf Antrag des Schatzmeisters das Mitglied durch den geschäftsführenden Vorstand ausgeschlossen werden.



6. Kongress und (Geschäftsführender) Vorstand

6.1 Der Niedersächsische Schachverband verwaltet sich durch den Kongress und den (geschäftsführenden) Vorstand.

Anmerkung MSL: Bisher ist der GeVo noch nicht per Satzung entstanden

6.2 Der Kongress ist das oberste Organ des Verbandes.

6.3 Der Kongress setzt sich zusammen aus den

1. Vorstandsmitgliedern
2. Bezirken
3. Ehrenmitgliedern des Verbandes

6.4 Der Kongress beschließt

- a) die Satzung des Verbandes und ihre Änderungen
- b) die Aufnahme und den Ausschluss von Mitgliedern (Bezirke)
- c) die Verleihung der Ehrenpräsidentschaft und ggf. deren Widerruf
- d) die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft und ggf. deren Widerruf
- e) die Festsetzung von Umlagen und Beiträgen
- f) die Bestellung von Mitgliedern
*des geschäftsführenden Vorstandes mit Ausnahme des Vorsitzenden der Niedersächsischen Schachjugend
*und den weiteren Referenten
und ggf. deren Widerruf
- g) die Bestellung der Delegierten zum Kongress des Deutschen Schachbundes
- h) den Erlass von Ordnungen (die Turnier- und die Jugendordnung nur insofern sie ihm vorgelegt wird)
- i) die Auflösung des Verbandes

6.5 Der Niedersächsische Schachverband tritt jährlich zu einem ordentlichen Kongress zusammen.

6.5.1 In dringenden Fällen kann der geschäftsführende Vorstand einen außerordentlichen Kongress einberufen.

6.5.2 Auf Antrag eines Drittels der Mitglieder des Verbandes ist er verpflichtet,



unverzüglich einzuladen.

6.6 Zu jedem Kongress muss spätestens 6 Wochen vor der Tagung eine schriftliche Einladung mit der Tagesordnung ergehen. Bei der Einberufung eines außerordentlichen Kongresses muss die Einladung mindestens 14 Tage vorher vorliegen.

6.7 Der Vorstand setzt sich zusammen aus

- Ehrenpräsidenten
- dem geschäftsführenden Vorstand (siehe 6.8)
- den Vorsitzenden der Bezirke oder deren Vertretung
- den Referenten für
 - * Ausbildung
 - * Damenschach
 - * Datenverarbeitung und Wertungszahlen
 - * Inklusion
 - * Leistungssport
 - * Öffentlichkeitsarbeit
 - * Problemschach
 - * Seniorenschach
 - * Spielgeschehen

6.8 Der geschäftsführende Vorstand setzt sich zusammen aus

- * dem Präsidenten
- * dem Schatzmeister
- * dem Referenten für Organisation und Verwaltung
- * den Vorsitzenden der Niedersächsischen Schachjugend
- * den Referenten für Verbandsentwicklung
- * dem Sportdirektor



- 6.9 In einer gesonderten Abstimmung wird durch den Kongress aus den übrigen Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes der Stellvertreter des Präsidenten gewählt.
- 6.10 Vorstand im Sinne von § 26 BGB sind der Präsident, der stellvertretende Präsident und der Schatzmeister. Jeder vertritt den Verband nach außen allein. Die Vertretung im Innenverhältnis regelt die Geschäftsordnung.
- 6.11 Der geschäftsführende Vorstand einschließlich des stellvertretenden Präsidenten und die weiteren Referenten werden vom Kongress für die Dauer von zwei Jahren gewählt.
- 6.12 Scheiden vom Kongress gewählte Vorstandsmitglieder in der Amtsperiode vorzeitig aus, werden die Ämter bis zur Nachwahl auf dem nächsten Kongress vom geschäftsführenden Vorstand kommissarisch besetzt.

7. Niedersächsische Schachjugend

- 7.1 Die Niedersächsische Schachjugend (NSJ) ist die Jugendorganisation des Niedersächsischen Schachverbandes e. V.
- 7.2 Sie wird von den jugendlichen Mitgliedern und den Mitarbeitern im Jugendbereich gebildet.
- 7.3 Sie gestaltet ihre Arbeit in eigener Verantwortung.
- 7.4 Sie gibt sich im Rahmen dieser Satzung eine eigene Jugendordnung, die der Zustimmung des geschäftsführenden Vorstandes bedarf. Versagt der geschäftsführende Vorstand einer Änderung ganz oder in Teilen die Zustimmung, so ist diese Änderung dem nächsten Kongress zur endgültigen Entscheidung vorzulegen.

8. Abstimmungsordnung für den Kongress

- 8.1 Das Stimmrecht wird durch Delegierte der Bezirke **und die Vertreter der Vereine** ausgeübt. Jeder Delegierte hat eine Stimme. Innerhalb eines Bezirkes können bis zu 3 Stimmen auf einen Delegierten vereinigt werden.

- 8.2 Je angefangene 150 Einzelmitglieder in den Vereinen entsenden die Bezirke einen Delegierten.

Anmerkung MSL: Hier bedarf es einer Neugewichtung und Aufteilung zwischen Vereinen und den „abgebenden“ Bezirken

Vorschlag Bezirk: Je 1 auf 100 / Vorschlag Verein: je 1 auf 25

- 8.3 Die Mitglieder des Vorstandes und die Ehrenmitglieder haben je Person eine Stimme. Das gilt nicht bei Wahlen und Entlastungen.

- 8.4 Eine Person darf nicht mehr als drei Stimmen wahrnehmen

Anmerkung MSL: Feinjustierung noch notwendig



- 8.5 Stimmberechtigte Vorstandsmitglieder dürfen nicht Delegierte sein.
- 8.6 Ein ordnungsgemäß einberufener Kongress ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden beschlussfähig.
- 8.7 Der Kongress fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen; bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.
- 8.8 Satzungsänderungen bedürfen einer 2/3-Mehrheit der anwesenden Stimmen.
- 8.9 Die Beschlüsse des Kongresses werden vom Versammlungsleiter und dem Protokollführer beurkundet und veröffentlicht.

9. Antragsberechtigung an den Kongress

- 9.1 Alle Mitglieder des Kongresses haben die Möglichkeit, nach Einberufung des Kongresses, dessen Tagesordnung Anträge vorsieht, Anträge bis 4 Wochen vor dem Kongress beim Präsidenten einzureichen. Der geschäftsführende Vorstand veröffentlicht alle eingegangenen Anträge in einer für den Kongress angefertigten Broschüre. Diese Broschüre wird den Vorsitzenden der Bezirke spätestens 2 Wochen vor dem Kongress zugestellt. Zum gleichen Zeitpunkt erhalten die Ehrenmitglieder ebenfalls auf diesem Weg Zugang zu den Kongressmaterialien.

Anmerkung MSL: Antragsberechtigung weiterhin nur bei den Bezirken!?

- 9.2 Dringlichkeitsanträge an den Kongress im Bezug auf die Satzung sind nicht möglich.

10. Streitfälle und Verstöße

- 10.1 Bei Verstößen gegen Bestimmungen der Spielregeln, der Turnierordnung des Verbandes sowie bei unsportlichem Verhalten können eingesetzte Schiedsrichter und der zuständige Referent folgende Maßnahmen verhängen:

- * Ermahnung, Verweis und Zeitstrafen
- * Annullierung von Spielergebnissen und ggf. Anordnung von Wiederholungsspielen
- * Verlusterklärung (sowohl Partien als auch Mannschaftskämpfe)
- * Ausschluss aus laufenden Veranstaltungen
- * Verweis aus dem Spielsaal

Der Sportdirektor kann darüber hinaus folgende Strafen verhängen:

- * Punktabzüge
- * Geldbußen bis zu 500,— €
- * Sperren mit einer Laufzeit von bis zu zwei Jahren
- * Erklärung des Zwangsabstieges.

Weitere Einzelheiten regelt die Turnierordnung des Verbandes. Die Bestim-



mungen des Deutschen Schachbundes bleiben unberührt. Die Mitglieder des Verbandes erkennen rechtskräftige Entscheidungen des Deutschen Schachbundes nach Verstößen gegen die Anti-Doping-Ordnung des Deutschen Schachbundes an und setzen diese um.

- 10.2 Bei Streitfällen in organisatorischen und den Spielbetrieb betreffenden Fragen sowie bei Verstößen gegen die Satzung und Turnierordnungen wird nach der Schiedsgerichts- und Disziplinarordnung verfahren.

11. Turniargeschehen

- 11.1 Der Spielausschuss besteht aus dem Sportdirektor, den Referenten für Damenschach und Seniorenschach und Spielgeschehen sowie je einem Vertreter der Bezirke des NSV.
- 11.2 Das Spielgeschehen in der Spielgemeinschaft mit dem Landesverband Bremen regelt die gesonderte Turnierordnung.
- 11.3 Die Turnierordnung wird vom Spielausschuss beschlossen und ist dem geschäftsführenden Vorstand zur Zustimmung vorzulegen. Dieser hat innerhalb einer Frist von drei Monaten zu entscheiden, ob es den Änderungen zustimmt oder nicht. Versagt der geschäftsführende Vorstand einer Änderung ganz oder in Teilen die Zustimmung, so ist diese Änderung dem nächsten Kongress zur endgültigen Entscheidung vorzulegen.

12. Allgemeines

Die Satzungen der Bezirke dürfen Verbandsrecht nicht entgegenstehen.

13. Auflösung des Verbandes

- 13.1 Die Auflösung des Verbandes wird vorgenommen, wenn der Kongress mit 3/4-Mehrheit der anwesenden Stimmen diesen Beschluss fasst.
- 13.2 Bei Auflösung des Vereins oder Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen an das Niedersächsische Kultusministerium, das es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zugunsten der Volksbildung und der Jugendhilfe zu verwenden hat.

14. Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

15. Inkrafttreten der Satzung

Diese Satzung tritt mit dem Tage der Eintragung ins Vereinsregister in Kraft.



Für Ihre Notizen: